



Einwohnergemeinde Zünzgen

Alte Landstrasse 5 | 4455 Zünzgen
☎ 061 975 96 60 | 📠 061 975 96 79
✉ gemeinde@zunzgen.bl.ch
www.zunzgen.ch

EINLADUNG

Einwohnergemeindeversammlung vom Donnerstag, 10. Dezember 2015

4/2015

Ort: Gemeindesaal, Gemeindezentrum, Alte Landstrasse 5

Zeit: 20.00 Uhr

1. **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. September 2015**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
2. **Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Gebühren und Ersatzabgaben 2016**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
3. **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets und der Steuern 2016 der Einwohnergemeinde**
 - 3.1 Präsentation des Budgets durch den Gemeinderat
 - 3.2 Erläuterung und Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2016 – 2020
 - 3.3 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Budget
Kenntnisnahme
 - 3.4 Beratung und Beschlussfassung
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
4. **Nachwahl zweier Mitglieder in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2016**
5. **Verschiedenes / Jungbürgeraufnahme**

Zünzgen, im November 2015

GEMEINDERAT ZÜNZGEN

Gemeindepräsident	Gemeindeverwalter
Michael Kunz	Cristiano Santoro



Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle Teilnehmenden zu einem Steh-Apéro eingeladen

Erläuterungen, Kommentare und Anträge

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. September 2015

Das Protokoll wurde den Abonnenten, dem Gemeinderat sowie der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zugestellt. Ausserdem kann es auf der Gemeindeverwaltung während den Schalterstunden eingesehen werden.

Das Protokoll kann gegen eine jährliche Gebühr von CHF 15.- abonniert werden. Die Gemeindeverwaltung erteilt gerne Auskunft.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. September 2015 zu genehmigen.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Gebühren und Ersatzabgaben 2016

Feuerwehr-Ersatzabgabe	3,5 % der Staatssteuer
Wasser- / Abwassergebühren	
Wasserzins (Bezug bis 1'000 m ³ /Jahr)	CHF 1.50 / m ³
Wasserzins für das Gewerbe und die Landwirte, für den Verbrauch über 1'000 m ³	CHF 1.20 / m ³
Grundgebühr Wasserzähler klein (EFH)	CHF 150.00
Grundgebühr Wasserzähler gross (MFH, Gewerbe)	CHF 300.00
Zählermiete klein	CHF 20.00
Zählermiete gross	CHF 40.00
Abwassergebühr	
▪ Abwassermengengebühr (ARA Klärkosten)	CHF 1.38 / m ³
▪ Klärgeld Regenwasser (abhängig aufgrund versiegelter Flächen)	CHF 0.15 / m ²
▪ Unterhaltskosten Kanalisationsnetz (Schmutz-/Meteorwasser)	CHF 0.39 / m ³
Löschbeitrag nicht angeschlossener Liegenschaften	CHF 50.00
Anschlussgebühren Wasser	2,5 % des Brandlagerwertes
Anschlussgebühren Abwasser	3,0 % des Brandlagerwertes
zuzüglich gesetzliche Mehrwertsteuer	
Abfallentsorgung	
Vignette 35L	CHF 1.90
Container	CHF 29.00
Hundegebühren	
Hundegebühr 1. Hund	CHF 80.00
Hundegebühr 2. Hund	CHF 160.00
Zuchtgebühr (zuzüglich Gebühr pro Hund)	CHF 200.00

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, die Gebühren und Ersatzabgaben 2016 zu genehmigen.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets und der Steuern 2016 der Einwohnergemeinde

3.1 Präsentation des Budgets durch den Gemeinderat

Das Budget 2016 enthält alle zum heutigen Zeitpunkt absehbaren Ausgaben und Einnahmen und berücksichtigt die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde.

Das Budget der laufenden Rechnung weist für 2016 bei einem Aufwand von CHF 9'533'200 und einem Ertrag von CHF 9'160'800 ein **Defizit von CHF 372'400** aus.

Dabei bildet ein Gemeindesteuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen von unverändert 55% der Staatssteuer die Grundlage:

Einkommens- und Vermögenssteuer natürliche Personen	55 % der Staatssteuer
Ertragssteuer juristische Personen	5 % des Reinertrages
Kapitalsteuer juristische Personen	2,0 % des Kapitals
Skonto Auf Steuerbeträge, die vor dem 31. Mai des Fälligkeitsjahrs bezahlt werden, im Maximum aber auf dem definitiven Steuerbetrag. Skonto gilt nur für ordentliche Steuern, nicht für Sondersteuern.	3 %
Verzugszins Bis zur Fälligkeit nicht bezahlter Steuerbeträge, bzw. 30 Tage nach Rechnungstellung, sofern bis zur Fälligkeit noch keine Steuerrechnung gestellt wurde.	4,5%

3.2 Erläuterung und Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2016 – 2020

Der Aufgaben- und Finanzplan beschreibt für die nächsten fünf Jahre die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindeaufgaben mit ihren Auswirkungen auf den Finanzbedarf und zeigt die Massnahmen zur Beibehaltung oder Erreichung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewicht auf (§25 Gemeindefinanzverordnung, §157c GemG).

Der Aufgaben- und Finanzplan ist Planungs- und Führungsinstrument des Gemeinderats und Informationsmittel für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Dieser wird laufend, im Sinne einer rollenden Planung, vom Gemeinderat überarbeitet und angepasst und ist deshalb nicht durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen, sondern wird im Zusammenhang mit der Beurteilung des Voranschlages der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht. Erstmals wurde die aktuelle Planung durch die BDO, ein u.a. auf Gemeindefinanzen spezialisiertes Unternehmen, vorgenommen.

Der Aufgaben- und Finanzplan informiert über die sich abzeichnenden Aufgaben, die damit verbundenen Ausgaben und Investitionen sowie über die mutmassliche Entwicklung der Einnahmen und Erträge. Zudem zeigt er die voraussichtliche Entwicklung von Vermögen und Verschuldung auf. Er basiert auf dem Budget 2016 und dem für die Jahre 2016 – 2020 erstellten Investitionsplan.

Der Gemeinderat wird auch in Zukunft bestrebt sein, dort wo es in seiner Kompetenz liegt (ungebundene Ausgaben), die Kosten in einem angemessenen Rahmen zu halten.

Der Gemeinderat bringt den Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2020 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis. Es erfolgt keine Abstimmung.

3.3 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Budget

Der Bericht der RGPK zum Budget 2016 wird der Versammlung zur Kenntnis gebracht. Eine Abstimmung erfolgt nicht. Den Bericht finden Sie im hinteren Teil dieser Broschüre.

3.4 Beratung und Beschlussfassung

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2016 mit einem Defizit von CHF 372'400, einem Steuerfuss von 55% sowie das Investitionsbudget in Höhe von CHF 344'500 zu genehmigen.

Sämtliche zu diesem Traktandum gehörenden Unterlagen finden Sie im Anhang zur Einladung.

4. Nachwahl zweier Mitglieder in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2016

Gestützt auf § 2 der Gemeindeordnung Zünzgen besteht die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission aus fünf Personen.

Durch den Wegzug eines Mitglieds sind aktuell zwei Sitze vakant. Die laufende Amtsperiode endet am 30. Juni 2016.

Wählbar sind alle in Zünzgen stimm- und wahlberechtigten Personen. Wahlorgan ist gemäss § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung die Gemeindeversammlung.

5. Verschiedenes / Jungbürgeraufnahme



Aufgaben- und Finanzplan 2016 - 2020

Einwohnergemeinde Zunzgen

Alte Landstrasse 5
4455 Zunzgen
Telefon 061 975 96 60
Fax 061 975 96 79
gemeinde@zunzgen.bl.ch
www.zunzgen.ch

Kommentar zum Aufgaben- und Finanzplan Zünzgen 2016-2020

Im Gemeindegesetz ist unter § 157c Abs. 2 festgehalten, dass die Gemeinden einen Aufgaben- und Finanzplan führen.

Der Aufgaben- und Finanzplan ist ein rollendes Führungsinstrument, welches die voraussichtliche Entwicklung der Aufgaben und des Finanzbedarfs beschreibt.

Da es sich um ein Planungsinstrument handelt, wird der Aufgaben- und Finanzplan von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen und nicht wie Budget und Rechnung genehmigt.

Für die Gemeinde Zünzgen liegt eine detaillierte Finanzplanung vor, welche die Entwicklung der Gemeinde für die kommenden vier Jahre projiziert.

Für die Planjahre 2016 - 2020 arbeitet der Gemeinderat mit **folgenden Annahmen**:

Entwicklung Einwohnerzahl: Der Gemeinderat rechnet mit folgender Entwicklung bei der Bevölkerung in Folge der verschiedenen grossen Bauvorhaben:

Jahr:	2016	/	2500	Einwohner
Jahr:	2017	/	2600	Einwohner
Jahr:	2018	/	2600	Einwohner
Jahr:	2019	/	2650	Einwohner
Jahr:	2020	/	2650	Einwohner

Der Anstieg der Einwohnerzahl ist mit der Überbauung des BEMAG-Areals durch die Implania begründet.

Die Bevölkerungszunahme wird in allen Positionen aufgerechnet, bei welchen Pro-Kopf-Beiträge massgebend sind, insbesondere in Verbänden wie Zivilschutz, RFS, KESB, Spitex, etc. Weiter haben wir einen mit dem Bevölkerungswachstum verbundenen Anstieg der Sozialhilfekosten angenommen und diesen proportional zum Bevölkerungswachstum eingerechnet. Dasselbe gilt für die Aufwände und die Erträge aus dem Finanzausgleich.

Steuerfuss natürliche Personen: 55% über die gesamte Planperiode
(eine allfällige Erhöhung des Steuerfusses ist nicht miteingerechnet.)

Entwicklung Steuern natürliche Personen: Hochrechnung auf Grundlage Steuererträge 2013 sowie der kantonalen Prognosen bis 2016. Ab dem Jahr 2017 wird nur die Zunahme aufgrund des Bevölkerungswachstums gerechnet, jedoch keine Zunahme des Pro-Kopf-Steuerertrages

Steuerfuss juristische Personen: 5% Ertragssteuer und 0.2% Kapitalsteuer

Entwicklung Steuern juristische Personen: Annahme eines Planwertes aufgrund der Steuererträge 2013

Finanzausgleich: Umsetzung der hängigen Revision des Finanzausgleichs

Personalaufwand: Keine Teuerung eingerechnet, jedoch 1% pro Jahr für den Erfahrungsstufenanstieg. Der Gemeinderat geht davon aus, dass infolge des Bevölkerungszuwachses keine zusätzlichen Personalressourcen geschaffen werden müssen.

Sachaufwand: Keine Teuerung eingerechnet, jedoch auch keine Zunahme der Steuererträge

Anzahl Kindergartenklassen: zwei Klassen über die gesamte Planperiode

Anzahl Schulklassen: Acht Klassen über die gesamte Planperiode. Der Gemeinderat nimmt an, dass mit der Bevölkerungszunahme auch die Kinderzahl zunimmt. Gleichzeitig zeigt die statische Planung ohne Bevölkerungszuwachs einen Rückgang der Kinderzahlen. Die beiden Entwicklungen sollten sich ausgleichen. Müsste eine zusätzliche Schulklasse gebildet werden, entstünden zusätzliche Kosten in der Höhe von CHF 150'000 – 200'000.
(zu der Anzahl Schulklassen, +/-1, besteht eine gewisse Unsicherheit)

Pflegekostenbeiträge und EL-Beiträge: Wachstum um 5% pro Jahr aufgrund der demographischen Entwicklung der Bevölkerung.

Aufgabenerweiterung: Gemäss Planung werden keine Aufgaben ausgebaut und keine neuen Aufgaben finanziert.

Investitionen: gemäss Investitionsprogramm (siehe Anhang).

Der Finanzplan zeigt ein strukturelles Defizit in der Höhe von CHF 350'000 – 400'000. Dieses ist bedingt durch steigende Ausgaben im Bereich Pflegekosten und EL-Beiträge. Die zusätzlichen Steuererträge infolge des Bevölkerungswachstums vermögen diese Entwicklung nicht zu korrigieren. Gleichzeitig spürt die Gemeinde die Auswirkungen der Revision des Finanzausgleichs, durch welche die Gemeinde bis ins Planjahr 2020 insgesamt CHF 300'000 an Einnahmen gegenüber dem Status quo verliert. Die Bildung einer zusätzlichen Schulklasse aufgrund der Bevölkerungsentwicklung würde das strukturelle Defizit um CHF 150'000 – 200'000 vergrössern.

Die Investitionstätigkeit fällt relativ konstant aus. Die Abschreibungen (ohne Spezialfinanzierungen) bewegen sich während der gesamten Planperiode auf ähnlich hohem Niveau. Der Selbstfinanzierungsgrad ist aufgrund des mangelnden Spielraums in der Erfolgsrechnung jedoch ungenügend. Der Kapitaldienstanteil weist mittlere Werte auf. Die Nettoverschuldung steigt aufgrund des sinkenden Eigenkapitals. Das Eigenkapital sinkt aufgrund der konstanten Aufwandüberschüsse.

Die vorliegende Planrechnung zeigt die Entwicklung der Gemeinde Zunzgen aufgrund der heute bekannten Faktoren.

Das Bauprojekt Hauptstrasse 78/82 der Gemeinde ist in der vorliegenden Berechnung ab dem Jahr 2017 kosten-, sowie ertragsneutral budgetiert.

Der Gemeinderat wird im kommenden Jahr aufzeigen, wie er dem strukturellen Defizit begegnen wird. Zurzeit wird, in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro (BDO), eine vertiefte und umfassende Finanzstrategie erarbeitet. Diese wird u. A. aufzeigen, wo und wie Einsparungen möglich sind und wie zusätzliche Erträge generiert werden können.

Investitionsplan 2016 - 2020

Investitionsvorhaben	Art Vorlage	Beschl. Datum	Konto	Gesamt- kredit	2016	2017	2018	2019	2020
Büromöbel Verwaltung (Stühle, Tische)	BU 16	10.12.15	0220.5060.00	15'000	15'000				
Alte Gemeindeverwaltung Schulgasse 6	BU 16	10.12.15	0291.5030.00	26'500	26'500				
Liegenschaftsentwässerung									
Feuerwehr Auto Hubretter	SV	-		80'000			80'000		
Mobiliar Schulhaus Steinen (Stühle, Lehrerpult, Schrank, Regale)	BU 16	10.12.15	2120.5060.03	24'500	24'500				
Hardware Schule (Beamer, Visualizer, Tablets)	BU 16	10.12.15	2120.5060.04	10'000	10'000				
Ersatz Heizung Schulhaus	SV	-	2170.5040.02	700'000	700'000				
Rollstuhlgängiger Eingang Turnhalle	SV			40'000	40'000				
Garderobe Südrakt Schulhaus Steinen	BU 16	10.12.15	2170.5040.04	30'000	30'000				
Sanierung Fenster Schulhaus	SV	-		250'000			250'000		
Kindergarten Lasmatt Liegenschaftsentwässerung	BU 16	10.12.15	2171.5030.00	15'000	15'000				
Investitionsbeitrag Hallenprojekt Kunsteisbahn	SV	-		300'000		300'000			
Industriestrasse Strassenbau	SV	21.03.13	6150.5010.02	390'000	390'000				
Metzenholde Strassenbau	SV	18.06.15	6150.5010.04	240'000	240'000				
Diegtbach Ost Strassenbau	SV	-	6150.5010.05	1'000'000		250'000	250'000	250'000	250'000
Spermattweg Strassensanierung	BU 16	10.12.15	6150.5010.06	35'000	35'000				
Mühlegasse Süd Strassenbau	SV	-		40'000	40'000				
Teilrevision Zonenplan Siedlung	SV	-	7900.5290.01	50'000	30'000	20'000			
Total Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (inkl. MWST)				3'246'000	1'556'000	610'000	580'000	250'000	250'000
Hardstrasse 21 Liegenschaftsentwässerung	BU 16	10.12.15		11'000	11'000				
Bad Erneuerung Fosenweg 5 Whg Spatola	BU 16	10.12.15		30'000	30'000				
Hauptstrasse 78/82 Neubau	SV	-		6'700'000	1'000'000	4'000'000	1'700'000		
Total Nettoinvestitionen Finanzvermögen (inkl. MWST)				6'741'000	1'041'000	4'000'000	1'700'000	-	-

Investitionsvorhaben		Art Vorlage	Beschl. Datum	Konto	Gesamt-kredit	2016	2017	2018	2019	2020
Industriestrasse Wasserleitung	SV	21.03.13	7101.5030.00	138'900	138'900					
Mühlematten 1. Etappe Wasserleitung	SV	21.03.13	7101.5030.01	166'700	166'700					
Diegtierbach Ost Wasserversorgung	SV	-	7101.5030.02	700'000		250'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Dammstrasse 2. Teil Sanierung Wasserleitung	SV	-	7101.5030.06	85'000	85'000					
Steinweg Sanierung Wasserleitung	BU 16	10.12.15	7101.5030.07	50'000	50'000					
Metzenholden Wasserleitung	SV	18.06.15	7101.5030.08	92'600	92'600					
Holdenweg Erschliessung Wasserleitung	SV	15.09.15	7101.5030.09	6'500	6'500					
Mühlematten 2. Etappe Wasserleitung	SV			60'000	60'000			60'000		
Diverse Wasserleitungssanierungen	SV			400'000	400'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Hauptstrasse Sanierung Pumpwerk	BU 16	10.12.15	7101.5040.00	40'000	40'000					
Schützenhaus UV-Anlage	BU 16	10.12.15	7101.5060.00	15'000	15'000					
2 Pumpen Pumpwerk Büchel	BU 16	10.12.15	7101.5060.01	12'500	12'500					
Grundwasserschutzzone 4. Etappe	SV	15.09.15	7101.5290.02	55'400	55'400					
Umsetzung/Ausscheidung Grundwasserschutzzone	SV			50'000	50'000	50'000				
Anschlussbeiträge Wasser	BU 16	10.12.15	7101.6371.00	-1'350'000	-50'000	-100'000	-475'000	-475'000	-475'000	-250'000
Total Nettoinvestitionen Wasserversorgung (exkl. MWST)					522'600	612'600	300'000	-165'000	-225'000	-
Industriestrasse Kanalisation	SV	21.03.13	7201.5030.00	268'500	268'500					
Mühlematten 1. Etappe Kanalisation	SV	21.03.13	7201.5030.02	518'500	518'500					
Burgmatt Sanierung Kanalisationsleitung	SV	20.03.14	7201.5030.03	25'000	25'000					
Metzenholden Kanalisation	SV	18.06.15	7201.5030.05	305'600	305'600					
Holdenweg Erschliessung Kanalisation	SV	15.09.15	7201.5030.06	35'200	35'200					
Sanierung Kanalnetz gemäss Auwertung TV-Aufnahmen	BU 16	10.12.15	7201.5030.07	30'000	30'000					
Diverse Kanalisationsleitungssanierungen	SV			400'000	400'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Mühlematten 2. Etappe Kanalisation	SV	-		150'000	150'000			150'000		
Diegtierbach Ost Kanalisation	SV	-		600'000	600'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Anschlussbeiträge Abwasser	BU 16	10.12.15	7201.6371.00	-1'620'000	-60'000	-120'000	-570'000	-570'000	-570'000	-300'000
Total Nettoinvestitionen Abwasserversorgung (exkl. MWST)					712'800	1'122'800	130'000	-170'000	-320'000	-50'000
Total Gesamtinvestitionen					11'222'400	4'332'400	5'040'000	1'945'000	-295'000	200'000

Finanzplanung 2016 - 2020

<u>Allgemeine Informationen</u>		Bud 16	Plan 17	Plan 18	Plan 19	Plan 20
Bevölkerung		2'511	2'600	2'600	2'650	2'650
Steuerfuss (NP)		55%	55%	55%	55%	55%
Steuersatz Ertragssteuer (JP)		5.0%	5.0%	5.0%	5.0%	5.0%
Steuersatz Kapitalsteuer (JP)		0.2%	0.2%	0.2%	0.2%	0.2%
Fremdkapitalzins		0.8%	0.8%	0.9%	1.0%	1.3%
(Nach Schuljahr)		Budget 15/16	Plan 16/17	Plan 17/18	Plan 18/19	Plan 19/20
Anzahl Kindergartenklassen		3	2	2	2	2
Anzahl Schulklassen		8	8	8	8	8

Konto	Bezeichnung	Budget 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
3	AUFWAND	9'533'200	9'492'724	9'553'984	9'624'635	9'682'551
30	Personalaufwand	3'221'650	3'093'437	3'102'268	3'112'734	3'123'340
300	Behörden und Kommissionen	163'900	158'750	158'750	158'750	158'750
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	978'600	987'513	996'394	1'005'471	1'014'592
302	Löhne der Lehrkräfte	1'596'500	1'480'000	1'480'000	1'480'000	1'480'000
304	Zulagen	28'400	28'509	28'700	28'730	28'845
305	Arbeitgeberbeiträge	416'250	400'865	400'974	402'333	403'703
309	Übriger Personalaufwand	38'000	37'800	37'450	37'450	37'450
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'069'000	2'046'950	2'044'400	2'046'400	2'046'400
310	Material- und Warenaufwand	233'100	231'400	229'900	229'900	229'900
311	Möbilen, Maschinen, Fahrzeuge	47'350	46'800	46'450	46'450	46'450
312	Ver- und Entsorgung	187'850	187'850	187'850	187'850	187'850
313	Dienstleistungen und Honorare	1'050'750	1'010'650	1'010'400	1'012'400	1'012'400
314	Baulicher Unterhalt	239'000	258'200	258'200	258'200	258'200
315	Unterhalt Mobilen und immaterielle Anlagen	110'800	106'900	106'600	106'600	106'600
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	120'300	120'300	120'300	120'300	120'300
317	Spesenentschädigungen	26'150	26'150	26'000	26'000	26'000
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	26'400	31'400	31'400	31'400	31'400
319	Verschiedener Betriebsaufwand	27'300	27'300	27'300	27'300	27'300

Konto	Bezeichnung	Budget 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	544'400	504'910	474'270	463'466	433'627
330	Abschreibungen Sachanlagen	526'250	491'534	464'609	454'002	427'078
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	18'150	13'376	9'661	9'464	6'549
34	Finanzaufwand	172'450	172'450	172'450	172'450	172'450
340	Zinsaufwand	117'000	117'000	117'000	117'000	117'000
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	51'450	51'450	51'450	51'450	51'450
344	Werberichtigungen Finanzvermögen	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	109'050	172'696	188'399	188'399	188'399
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	109'050	172'696	188'399	188'399	188'399
36	Transferaufwand	2'946'350	3'003'795	3'062'433	3'113'221	3'165'919
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	799'650	852'150	864'650	879'650	894'650
362	Finanz- und Lastenausgleich	50'200	52'000	52'000	53'000	53'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'062'350	2'067'130	2'115'070	2'151'660	2'191'160
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	34'150	32'515	30'713	28'911	27'109
39	Interne Verrechnungen	470'300	498'486	509'764	527'965	552'416
390	Material- und Warenbezüge	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
391	Dienstleistungen	243'000	243'000	243'000	243'000	243'000
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	160'000	160'000	160'000	160'000	160'000
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	32'400	32'400	32'400	32'400	32'400
394	Kalk, Zinsen und Finanzaufwand	28'900	57'086	68'364	86'565	111'016
4	ERTRAG	9'160'800	9'321'348	9'305'876	9'440'700	9'429'651
40	Fiskalertrag	3'408'500	3'527'862	3'527'862	3'592'725	3'592'725
400	Steuern natürliche Personen	3'273'500	3'392'862	3'392'862	3'457'725	3'457'725
401	Steuern juristische Personen	135'000	135'000	135'000	135'000	135'000
41	Regalien und Konzessionen	11'700	11'700	11'700	11'700	11'700
412	Konzessionen	11'700	11'700	11'700	11'700	11'700
42	Entgelte	1'037'550	1'069'400	1'078'250	1'081'150	1'081'150
420	Ersatzabgaben	46'000	46'800	46'800	47'700	47'700
421	Gebühren für Amtshandlungen	24'000	24'000	24'000	24'000	24'000
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	744'850	771'900	780'750	780'750	780'750
425	Erlös aus Verkäufen	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000
426	Rückstellungen	195'200	199'200	199'200	201'200	201'200
427	Bussen	500	500	500	500	500

Konto	Bezeichnung	Budget 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
44	Finanzertrag	413'400	409'900	409'900	409'900	409'900
440	Zinsertrag	27'000	26'000	26'000	26'000	26'000
442	Beteiligungsertrag Finanzvermögen	3'850	3'850	3'850	3'850	3'850
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	285'950	283'450	283'450	283'450	283'450
444	Wertberichtigungen Finanzvermögen	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	78'000	78'000	78'000	78'000	78'000
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	14'600	14'600	14'600	14'600	14'600
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	20'400	20'700	20'700	20'700	20'700
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	20'400	20'700	20'700	20'700	20'700
46	Transferertrag	3'798'950	3'783'300	3'747'700	3'796'560	3'761'060
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	577'700	582'200	582'200	584'360	584'360
462	Finanz- und Lastenausgleich	2'739'300	2'691'650	2'656'050	2'668'850	2'633'350
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	480'850	508'350	508'350	542'250	542'250
469	Verschiedener Transferertrag	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100
49	Interne Verrechnungen	470'300	498'486	509'764	527'965	552'416
490	Material- und Warenbezüge	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
491	Dienstleistungen	243'000	243'000	243'000	243'000	243'000
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	160'000	160'000	160'000	160'000	160'000
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	32'400	32'400	32'400	32'400	32'400
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	28'900	57'086	68'364	86'565	111'016
(+) Überschuss / (-) Defizit		-372'400	-171'375	-248'108	-183'935	-252'900
Finanzierung						
Selbstfinanzierung (Cash Flow)		206'150	366'050	256'875	308'442	207'836
Anfangsbestand Flüssige Mittel		200'000	373'750	399'800	411'675	315'117
Total Finanzierung aus eigenen Mitteln		406'150	739'800	656'675	720'117	522'953
Nettoinvestitionen		4'332'400	5'040'000	1'945'000	-295'000	20'000
Fremdkapital (+) Aufnahme / (-) Amortisation		4'300'000	4'700'000	1'700'000	-700'000	-100'000
Endbestand Flüssige Mittel		373'750	399'800	411'675	315'117	402'953

Erläuterungen

Budget 2016



Kurz und Bündig

Das Budget präsentiert sich mit einem Aufwandüberschuss von **CHF 372'400**. Zwei neue Schulklassen im Bereich Bildung sowie massiv ansteigende Kosten im Sozialwesen belasten das Budget stark. Trotz Sparbemühungen und Ausgabendisziplin in allen Bereichen, kann ein Defizit nicht vermieden werden.

Vorbericht Budget 2016

Das Budget 2016 enthält alle zum heutigen Zeitpunkt absehbaren Ausgaben und Einnahmen und berücksichtigt die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde.

Das Budget der laufenden Rechnung weist für 2016 bei einem Aufwand von CHF 9'533'200 und einem Ertrag von CHF 9'160'800 ein Defizit von **CHF 372'400** aus.

Dabei bildet ein Gemeindesteuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen von unverändert 55% der Staatssteuer die Grundlage.

Nachfolgend erhalten Sie einen Budgetvergleich nach Funktionen:

	Budget 2016 (in CHF)		Budget 2015 (in CHF)		Abweichung (+ besser / - schlechter)
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Allgemeine Verwaltung	1'185'750	327'750	1'234'300	323'500	52'800
Öffentl. Ordnung / Sicherheit	309'450	98'650	329'000	95'500	22'700
Bildung	2'853'550	8'800	2'497'000	8'000	-355'750
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	214'150	1'000	221'900	-	8'750
Gesundheit	676'600	90'800	736'800	124'100	26'900
Soziale Sicherheit	1'913'600	599'000	1'559'100	350'000	-105'500
Verkehr	1'063'600	333'500	1'177'300	338'900	108'300
Umweltschutz / Raumordnung	910'100	788'350	1'085'000	949'000	14'250
Volkswirtschaft	36'800	14'100	37'100	14'400	-
Finanzen und Steuern	369'600	6'898'850	363'800	7'030'700	-137'650
Saldo	9'533'200	9'160'800	9'241'300	9'234'100	
Aufwandüberschuss		372'400		7'200	-365'200
Total	9'533'200	9'533'200	9'241'300	9'241'300	

Aufwand nach Arten

30 Personalaufwand

CHF 3'221'650
(Budget 2015: 2'946'300)

Der Personalaufwand enthält die Entschädigung an die Behörden- und Kommissionsmitglieder, die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, die Besoldung der Lehrkräfte Primarschule und Kindergarten sowie die Sozialversicherungsbeiträge. Ebenfalls enthalten sind die übrigen Personalaufwendungen wie Weiterbildungskurse, Stelleninserate, Personalanlässe etc.

Grundlage für die budgetierten Personalaufwendungen bildet die aktuelle Personalkonstellation. Sowohl für Lehrpersonen wie auch für die Gemeindeangestellten richtet sich die Besoldung nach kantonalem Lohnschlüssel. Im vorliegenden Budget ist wiederum kein Teuerungsausgleich berücksichtigt, hingegen der Erfahrungsstufenanstieg.

Der budgetierte Mehraufwand beruht auf Lehrerlohnkosten aufgrund zweier aufgeteilten Schulkassen sowie einer höheren Anzahl an Lektionen bei den Kindergartenklassen.

Der Gemeinderat hat entschieden, auf den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals keine Lohnkürzung vorzunehmen.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

CHF 2'069'000
(Budget 2015: 2'209'100)

Der Sachaufwand liegt rund CHF 140'000 tiefer gegenüber dem Vorjahresbudget. In dieser Position werden u.a. Material- und Warenaufwand, Dienstleistungen und Honorare sowie Baulicher Unterhalt über alle Sparten budgetiert. Weiter werden etliche Anschaffungen, Strassensanierungen sowie Wasserleitungs- / Kanalisationssanierungen aktiviert bzw. im Investitionsbudget gezeigt.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

CHF 544'400
(Budget 2015: 561'200)

Das bestehende Verwaltungsvermögen (bis 2013) wird wie vorgeschrieben mit 9.0% und die Vermögenswerte der Spezialfinanzierungen mit 7.5% vom Buchwert per 31. Dezember 2013 abgeschrieben. Zudem kommt wie im Vorjahresbudget bereits angewendet die lineare Abschreibungsmethode nach Nutzungsdauer für das neue Verwaltungsvermögen (ab 2014) zur Anwendung.

34 Finanzaufwand

CHF 172'450
(Budget 2015: 158'200)

Um alle budgetierten Investitionen tätigen zu können, sind wir auf Fremdkapital in Form von Darlehen angewiesen. Deshalb muss mit höheren Zinskosten im Finanzaufwand gerechnet werden.

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

CHF 109'050
(Budget 2015: 15'600)

Unter der Position Einlagen in Sonderfinanzierungen werden die Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ausgewiesen. Durch den hohen Überschuss in der Wasserversorgung verändert sich der Saldo gegenüber dem Vorjahresbudget.

36 Transferaufwand

CHF 2'946'350
(Budget 2015: 2'858'500)

Unter Transferaufwand werden u.a. die Abwassergebühren an den Kanton, Entschädigungen an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), Schulische Entschädigungen für die Einführungs-/Kleinklasse und Logopädie, Entschädigungen an die Musikschule, Entschädigungen an Kranken- und Pflegeheime, sowie Beiträge an die Spitex und die Abschreibungen der Investitionsbeiträge budgetiert.

Aufgrund von Aufgabenverschiebungen beim Kanton ergeben sich wiederum grössere Verschiebungen im Gemeindebudget, welche beim Transferertrag wieder kompensiert werden.

39 Interne Verrechnungen

CHF 470'300
(Budget 2015: 492'400)

Die internen Verrechnungen von Personal-, Sachaufwendungen und Zinsen zwischen einzelnen Funktionen gleichen sich aus und haben somit keinen Einfluss auf das Ergebnis.

Ertrag nach Arten

40 Fiskalertrag **CHF 3'408'500**
(Budget 2015: 3'582'000)

Der Fiskalertrag wird unterteilt in die Bereiche „Natürliche- und Juristische Personen“. Gemäss Prognosen der Steuerverwaltung BL entwickeln sich die Fiskalerträge nur noch leicht nach oben. Da jedoch im Vorjahresbudget die Steuern zu positiv prognostiziert wurden, ergeben sich nun Abweichungen gegenüber dem Vorjahr von rund CHF 170'000.

Bei den juristischen Personen ist eine Prognose schwierig. Wir gehen von gleichbleibenden Steuereinnahmen aus.

41 Regalien und Konzessionen **CHF 11'700**
(Budget 2015: 11'000)

Bei den Regalien und Konzessionen sind ausser den gestiegenen Erträgen aus Gelegenheitswirtschaftspatenten gegenüber dem Vorjahresbudget keine Abweichungen zu verzeichnen.

42 Entgelte **CHF 1'037'550**
(Budget 2015: 1'130'500)

Die Entgelte werden gegenüber dem Vorjahresbudget mit rund CHF 89'000 tieferen Einnahmen budgetiert. Unter diese Rubrik fallen Erträge aus Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Benützungsgebühren und Dienstleistungen sowie Erlöse aus Verkäufen. Gründe sind u.a. tiefere Rückerstattungen bei den Elternbeiträgen in der Kinder- und Jugendzahnpflege.

44 Finanzertrag **CHF 413'400**
(Budget 2015: 419'600)

Beim Finanzertrag gibt es keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen **CHF 20'400**
(Budget 2015: 112'900)

Unter Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen fällt nur noch das Defizit in der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung an.

46 Transferertrag **CHF 3'798'950**
(Budget 2015: 3'485'700)

Unter Transferertrag werden u.a. Entschädigungen vom Kanton für die selbst erstellten Steuerveranlagungen, Rückerstattungen des Sozial- und Asylwesens, des Finanz- und Lastenausgleichs sowie Beiträge von Gemeinden für den RFS budgetiert.

Die Abweichung ist auf Aufgabenverschiebungen beim Kanton und auf höhere Rückerstattungen in der Sozialhilfe und beim Asylwesen zurückzuführen.

49 Interne Verrechnungen **CHF 470'300**
(Budget 2015: 492'400)

Die internen Verrechnungen von Personal-, Sachaufwendungen und Zinsen zwischen einzelnen Funktionen gleichen sich aus und haben somit keinen Einfluss auf das Ergebnis.

Funktionale Gliederung

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2016 (in CHF)		Budget 2015 (in CHF)	
	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss
Legislative	36'150		38'300	
Exekutive	130'200		134'700	
Allgemeine Dienste	672'250		710'600	
Verwaltungsliegenschaften	19'400		27'200	

Durch die Ausfinanzierung der Pensionskasse im Bereich **Allgemeine Dienste** fallen die Teuerungszulagen auf den Rentenbeiträgen weg.

Bei den **Verwaltungsliegenschaften** ist bei der alten Gemeindeverwaltung an der Schulgasse 6 der Einbau von neuen Storen im Betrag von CHF 10'000 geplant.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Budget 2016 (in CHF)		Budget 2015 (in CHF)	
	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss
Polizei	12'950		13'000	
Allgemeines Rechtswesen	9'350		10'600	
Kindes- und Erwachsenenschutz	76'000		86'400	
Feuerwehr	52'600		47'300	
Schiesswesen	14'200		13'500	
Bevölkerungsschutz	45'700		62'700	

Gemäss Budget der regionalen **Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde** fällt der Kostenbeitrag für unsere Gemeinde tiefer als im Vorjahresbudget aus.

Beim **Bevölkerungsschutz** sind im Bereich Industriestrasse Schutzmassnahmen gegen Steinschlag im Umfang von CHF 5'000 geplant.

Bildung

	Budget 2016 (in CHF)		Budget 2015 (in CHF)	
	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss
Kindergarten	458'100		361'800	
Primarschule	1'673'550		1'369'300	
Musikschule	201'250		203'700	
Schulliegenschaften	387'400		426'100	
Schulergänzende Tagesbetreuung	6'500		6'500	
Schulleitung und Schulrat	117'950		121'600	

Beim **Kindergarten** liegen die budgetierten Aufwendungen u.a. infolge zusätzlicher Lohnkosten für das höhere Kindergartenpensum ab Schuljahr 2015/2016 über dem Vorjahresbudget.

Auch bei der **Primarschule** liegen die Aufwendungen ab Schuljahr 2015/2016 u.a. aufgrund von zwei neuen Schulklassen um rund CHF 304'000 über dem Vorjahresbudget.

Im Bereich **Schulliegenschaften** sind neue Vorhänge im Schulhaus Steinen Südtrakt im Umfang von CHF 4'300 geplant. Infolge Neuvergabe der externen Reinigung fallen die gesamten Kosten tiefer aus.

Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	Budget 2016 (in CHF)		Budget 2015 (in CHF)	
	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss
Denkmalpflege und Heimatschutz	4'100		3'900	
Konzert und Theater	11'700		11'200	
Kultur und Sonstiges	69'000		64'000	
Sport und Freizeit	128'350		142'800	

In der Rubrik **Kultur und Sonstiges** werden Aufwendungen für den Dorfschmuck (Blumen und Beflagung) sowie kulturelle Anlässe wie Jungbürgerfeier, 1. Augustfeier sowie Banntag verbucht. Der Banntag wird nur alle zwei Jahre durchgeführt, dies ist u.a. ein Grund für die Zunahme der Gesamtaufwendungen.

Im Bereich **Sport und Freizeit** werden die Sportanlage, das Gartenbad sowie der Beitrag an die Kunsteisbahn-Genossenschaft gebucht. In allen Bereichen sind leicht tiefere Kosten geplant.

Gesundheit

	Budget 2016 (in CHF)		Budget 2015 (in CHF)	
	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss
Kranken- und Pflegeheime	282'450		274'300	
Ambulante Krankenpflege	280'650		312'900	
Schulgesundheitsdienst	22'700		25'500	
Lebensmittelkontrolle	300		100	

Als grösster Posten unter **ambulante Krankenpflege** ist der Beitrag an die Spitex zu erwähnen. Der Kostenbeitrag sinkt an die Spitex von CHF 120.- auf CHF 106.- pro Einwohner aufgrund von tieferen Personalkosten.

Soziale Sicherheit

	Budget 2016 (in CHF)		Budget 2015 (in CHF)	
	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss
Alter und Hinterlassenenversicherung	800		0	
Ergänzungsleistungen AHV	590'100		657'500	
Leistungen an Alter	12'000		10'000	
Familie und Jugend	37'000		31'300	
Arbeitslosigkeit	21'000		20'000	
Sozialhilfe	516'000		342'000	
Asylwesen	1'000			3'000
Übriges Sozialwesen	116'700		131'300	
Hilfsaktionen im Inland	20'000		20'000	

Der Gemeindebeitrag an die **Ergänzungsleistungen** der **AHV** sinkt von CHF 263.- auf CHF 235.- pro Einwohner. Als Basis dient die Bevölkerungszahl von 2'511 Einwohnern.

In der Rubrik **Leistungen im Alter** wird die Altersausfahrt aufgrund der Abrechnung 2014 auf CHF 12'000 budgetiert.

Aktuelle Zahlen zeigen, dass in der **Sozialhilfe** mit einem deutlichen Kostenanstieg gerechnet werden muss. Immer mehr Menschen werden auch landesweit abhängig von der Sozialhilfe. Aktuell werden 38 Personen unterstützt.

Die weltweite Flüchtlingskrise belastet das **Asylwesen** auf Basis der Gemeindeebene nur gering. Wir leisten der externen Betreuungsfirma jeweils monatlich einen Vorschuss - diese Beträge fliessen jeweils später vom kantonalen Sozialamt wieder zurück.

Das **übrige Sozialwesen** beinhaltet den Lohn- und Verwaltungsaufwand. Das Pensum unserer Sozialhilfeschachbearbeiterin musste per Oktober 2015 von 60 auf 80% aufgestockt werden.

Der 2010 beschlossene Beitrag an die Patengemeinde Sankt Antönien wird unter der Rubrik **Hilfsaktionen im Inland** geführt und lief im Jahr 2015 aus. Für 2016 wird ein Beitrag von CHF 20'000 beantragt. Dieser Betrag ist bestimmt für die Sanierung einer Abwasserpumpstation.

Verkehr

	Budget 2016 (in CHF)		Budget 2015 (in CHF)	
	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss
Gemeindestrassen / Werkhof	728'300		836'100	
Übriger Öffentlicher Verkehr	1'800		2'300	

Das budgetierte Ergebnis **Gemeindestrassen/Werkhof** liegt um rund CHF 108'000 unter dem Vorjahresbudget. Durch die Pensionierung eines langjährigen Werkhofmitarbeiters werden mit tieferen Personalkosten gerechnet.

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2016 (in CHF)		Budget 2015 (in CHF)	
	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss
Wasserversorgung (Spezialfinanz.)		107'700		10'500
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanz.)		1'350	112'900	
Abfallbewirtschaftung	12'800		11'500	
Abfallbeseitigung (Spezialfinanz.)	20'400			5'100
Gewässerverbauungen	4'000		10'000	
Arten- und Landschaftsschutz	12'500		14'600	
Hundehaltung	3'500		4'800	
Friedhof und Bestattung	65'100		67'300	
Raumordnung	23'850		27'800	

Hinweis Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen sind zweckgebundene Finanzierungen spezifischer Aufgaben, die nicht durch Steuern, sondern ausschliesslich durch Gebühren finanziert werden (§21 Abs. 1 GRV). Sie entsprechen rechnungsmässigen Einheiten, denen bestimmte Einnahmequellen zugeordnet sind, mit denen die erbrachten Leistungen finanziert werden. Zwischen der erbrachten Aufgabe und den bezahlten Entgelten besteht ein direkter Zusammenhang (Verursacherprinzip).

Dank der per 01.01.2015 in der Spezialfinanzierung „**Wasserversorgung**“ eingeführten Grundgebühr resultiert ein Überschuss, der ins Eigenkapital fällt, womit die zukünftigen Investitionen (Sanierungen, neue Leitungen) finanziert werden können.

Das Budget der Spezialfinanzierung „**Abwasserbeseitigung**“ weist erstmals seit Jahren einen kleinen Überschuss aus.

Die Spezialfinanzierung „**Abfallbeseitigung**“ zeigt erstmals seit vielen Jahren ein Defizit. Durch eine Reservausschüttung von rund CHF 193'400 (exkl. MWST) der IWB / Kehrlichtverbrennungsanlage Basel im 2015 und die Äufnung des Eigenkapitals durch jährliche Überschüsse können die Kehrlichtvignetten (von CHF 2.70 auf CHF 1.90 pro 35 l Kehrlichtsäcke) und Containervignetten (von CHF 42.00 auf CHF 29.00 pro 800 l Container) per 1. Januar 2016 gesenkt werden.

Volkswirtschaft

	Budget 2016 (in CHF)		Budget 2015 (in CHF)	
	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss
Produktionsverbess. Landwirtschaft	5'600		5'300	
Forstwirtschaft	28'550		28'600	
Jagd und Fischerei	3'550		3'100	
Tourismus	200		200	
Elektrizität		8'100		8'300

Finanzen und Steuern

	Budget 2016 (in CHF)		Budget 2015 (in CHF)	
	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss
Steuern		3'359'200		3'529'700
Finanz- und Lastenausgleich		3'048'400		3'007'400
Zinsen	90'800		86'900	
Liegenschaften des Finanzvermögens		215'350		216'700

Im Bereich **Steuern** beruhen die Berechnungen auf aktuellen Rechnungszahlen sowie kantonalen Steuerprognosen.

Gegenüber dem Vorjahresbudget ergeben sich Abweichungen von rund CHF 170'000. Grund dafür ist ein zu optimistischer berechneter Steuerertrag im Vorjahresbudget.

Da wir mit unserem Steuerfuss von aktuell 55% nahe beim kantonalen Durchschnitt liegen, wirken sich Steuerminderungen im 2015 positiv auf den horizontalen Finanzausgleich 2016 aus.

Beim **Finanz- und Lastenausgleich** wird der Finanzausgleich abgebildet. Der horizontale Finanzausgleich fällt aufgrund eines tieferen prognostizierten Steuerertrags 2015 höher aus.

Der gestrichene bis anhin erhaltene Zusatzbeitrag von CHF 200'000 wird kompensiert mit einem Übergangsbeitrag für den abschwächenden Finanzausgleich und einer einmaligen Rückerstattung für die Übernahme der 6. Primarschulklasse.

Investitionsbudget 2016

Ausgaben

Das Investitionsbudget 2016, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorlegt, beläuft sich insgesamt auf CHF 344'500.

Genehmigung mit Budgetbeschluss vom 10. Dezember 2015:

(in CHF)

Verwaltungsvermögen

- Büromöbel Verwaltung (Stühle, Tische)	15'000
- Schulgasse 6 Liegenschaftsentwässerung	26'500
- Mobiliar Schulhaus Steinen (Stühle, Lehrerpult, Schränke, Regale)	24'500
- Hardware Schule (Beamer, Visualizer, Tablets)	10'000
- Garderobe Südtrakt Schulhaus Steinen	30'000
- Kindergarten Lasmatt Liegenschaftsentwässerung	15'000
- Spermatweg Strassensanierung	35'000
- Steinenweg Sanierung Wasserleitung	50'000
- Hauptstrasse Sanierung Pumpwerk	40'000
- Schützenhaus UV-Anlage	15'000
- Pumpen Pumpwerk Büchel	12'500
- Sanierung Kanalnetz gemäss Auswertung TV-Aufnahmen	30'000

Finanzvermögen

- Hardstrasse 21 Liegenschaftsentwässerung	11'000
- Bad Erneuerung Rosenweg 5 (Whg Spatola)	30'000

Gesamttotal

344'500

Einnahmen

(in CHF)

- Anschlussbeiträge Wasser	50'000
- Anschlussbeiträge Abwasser	60'000
Total	<u>110'000</u>

Bericht und Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) an die Einwohnergemeindeversammlung zum Voranschlag 2016

Grundlagen

In Ausübung unseres gesetzlichen Auftrages gemäss § 99 Gemeindegesetz sowie § 55 der Gemeinderechnungsverordnung haben wir als Kontrollorgan der Einwohnergemeinde Zünzgen das Budget 2016, bestehend aus der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung, geprüft.

Der Gemeinderat (GR) ist für die Erstellung des Budgets verantwortlich. Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission besteht darin, dieses zu begutachten und finanzpolitisch zu würdigen. Unsere Prüfungen haben wir so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfungen eine ausreichende Basis für unsere Beurteilung bilden.

Der GR hat das Budget 2016 in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Personen der Gemeindeverwaltung erarbeitet und verabschiedet. Das Budget 2016 schliesst bei gleichbleibenden Steuersätzen, Abgaben und Gebühren bei einem

(2015)

Gesamtaufwand von	Fr. 9'533'200	Fr. 9'241'300
und einem Gesamtertrag von	Fr. 9'160'800	Fr. 9'234'100
mit einem Aufwandüberschuss von	Fr. 372'400	Fr. 7'200
ab.		

Prüfungsablauf

Das vom GR genehmigte Budget wurde uns am 7. Oktober 2015 zur Prüfung bereitgestellt. Die Prüfung erfolgte in fünf Sitzungen. Am ersten Prüfungsabend war der für die Finanzen zuständige GR sowie der zuständige Mitarbeiter Finanz-/Rechnungswesen für Erläuterungen des Budgets anwesend. An einem weiteren Prüfungsabend stand uns der zuständige Mitarbeiter mit ergänzenden Informationen und Auskünften zur Verfügung, was für unsere Prüfungsarbeiten sehr hilfreich war.

Die zur Prüfung notwendigen Unterlagen zu Ausgaben- und Einnahmeposten sowie Vergleiche zu Vorjahresrechnungen und -Budgets wurden uns analog den Vorjahren ausgehändigt. Die uns vorgelegten Unterlagen waren gut strukturiert und übersichtlich dokumentiert. Von den ausführlichen GR-Protokollen/-Beschlüssen haben wir eine Auflistung – mit der Möglichkeit einzelne Details anzufragen – erhalten.

Der Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2020 wurde uns erst am 5. November 2015 überreicht.

Am 9. November 2015 fand eine Besprechung der Prüfungsergebnisse mit dem GR statt.

Feststellungen und Problemstellungen

Anlässlich der Prüfung hat die RGPK unter anderem die folgenden Feststellungen in den Themen Personalaufwand, Hilfsaktionen Inland, Zinsen, Materialaufwand und Investitionen gemacht:

Der Kanton Basel-Landschaft hat im Rahmen seines Sparprogrammes beschlossen, die Lohnsumme für das Staatspersonal auf nächstes Jahr durch eine generelle Lohnanpassung um 1% zu senken. Da sich das Personalreglement von Zünzgen an das Kantonale Reglement anlehnt, hätte dies sowohl für Lehrkräfte als auch für Verwaltungs- bzw. Betriebspersonal eine Lohnkürzung zur Folge. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Senkung für das Verwaltungs- und Betriebspersonal nicht

vorzunehmen. Wie dies in der Praxis ohne Verletzung des geltenden Personalreglements umgesetzt werden soll, ist noch offen.

Der Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung aus dem Jahr 2010 für eine mehrjährige Unterstützung der Gemeinde St. Antönien ist dieses Jahr ausgelaufen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Unterstützung von Fr. 20'000 ein weiteres Jahr zu erbringen. In Anbetracht des geplanten Ausgabenüberschuss im vorliegenden Budget sind wir der Ansicht, dass auf diese Ausgabe verzichtet werden sollte. Zudem verbessert sich die Finanzlage von St. Antönien durch die Fusion mit der Gemeinde Luzein per 1. Januar 2016 klar.

Die Finanzierung von auslaufenden Krediten und geplante Investitionen machen die Aufnahme von neuen Schulden im Umfang von über Fr. 4'000'000 notwendig. Im Budget wird dafür mit Zinsen über dem aktuellen Marktschnitt gerechnet. Der entsprechende Budgetposten dürfte deshalb etwas zu hoch angesetzt sein.

Die Beschaffung von Material (Beispiel Kopierpapier) erfolgte durch die einzelnen Bereiche Verwaltung, Werkhof und Schule individuell und nach Bedarf. Wir empfehlen dem GR eine Koordination des Bestellwesens durch eine Stelle um Einsparpotential freizusetzen.

Durch eine hohe Reserveausschüttung der KVA Basel steigt das Kapital der Spezialfinanzierung „Abfallbeseitigung“ massiv an. Die geplante Anpassung der Vignettenpreise zur Generierung eines Defizits in der laufenden Rechnung ist deshalb zu begrüßen. Die Defizite werden in den Folgejahren zur gewollten und vorgeschriebenen Reduktion des Eigenkapitals führen.

Die Berechnung der Steuererträge für das Jahr 2016 erfolgte auf Basis vergangener Jahre und mit Daten der Steuerverwaltung BL zur Entwicklung. Die Zahlen des Vorjahrs wurden dabei aufgrund des im Zeitpunkt der Budgetierung effektiv tieferen Steuerertrags im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nach unten korrigiert.

Aufgrund unserer Prüfung wurde eine geplante Investition für einen rollstuhlgängigen Eingang in die alte Turnhalle in der Höhe von Fr. 40'000 aus dem Budget gestrichen. Das entsprechende Vorhaben soll jetzt im Rahmen einer Sondervorlage der Einwohnergemeinde vorgelegt werden.

Den Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2016-2020 haben wir zur Kenntnis genommen. Er wurde erstmals in Zusammenarbeit zwischen dem GR und der für Gemeindefinanzen spezialisierten Unternehmung BDO AG erstellt. Bei gleichbleibendem Steuerfuss wird in den nächsten Jahren mit jährlichen strukturellen Defiziten in grösserem Umfang gerechnet, was das generieren von Einsparungen oder Mehreinnahmen notwendig machen wird.

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, auf das vom GR vorgelegte Budget 2016 einzutreten und mit Ausnahme des Beitrags an die Gemeinde St. Antönien zu genehmigen.

Zunzgen, 11. November 2015

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

sig. Thomas Löffel, Präsident

sig. Willy Hasler

sig. Adi Steiner



Bestelltalon / Fragen

Das detaillierte Budget ist sehr umfangreich und wird deshalb nicht an alle Haushaltungen abgegeben. Personen, welche sich bereits im Versandregister eingetragen haben, werden automatisch mit dem Budget bedient. Falls Sie sich noch nicht registriert haben, können Sie das Budget mit untenstehendem Talon, per E-Mail oder telefonisch bestellen. Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

☒ Ich wünsche das detaillierte Budget 2016.

☐ Bitte nehmen Sie meine Adresse für den Versand der Rechnungen/Budgets der Einwohnergemeinde Zunzgen auf. Ich erhalte somit jeweils unaufgefordert die ausführlichen Budgets/Rechnungen der Einwohnergemeinde Zunzgen.

Name/Vorname _____

Adresse _____

Wohnort _____
(falls nicht in Zunzgen wohnhaft)



Sie fragen – wir antworten

Stellen Sie uns bitte Ihre Fragen zum Budget 2016 schriftlich bis Freitag, 4. Dezember 2015.

Meine Frage/n:

.....

.....

.....

.....

.....

oder per e-Mail: gemeinde@zunzgen.bl.ch